



Ev.-ref. Kirchengemeinde Rehum
Ev.-ref. Kirchengemeinde Neuenkirchen

GEMEINDEBRIEF

**Alle Termine in diesem Heft
unter Vorbehalt!**



Aus beiden Gemeinden

Abend-Gottesdienst zum Weltgebetstag.....	Seite 4 - 5
Gottesdienst im Internet.....	Seite 6
Gebet angesichts der Angst vor Corona.....	Seite 7
Gottesdienste.....	Seite 8 - 9

Aus der Kirchengemeinde Reikum

Infobrief der Reikumer Kirchengemeinde.....	Seite 11
Orgelklang und Kerzenschein.....	Seite 12
Filmnachmittag in der Reikumer Kirche.....	Seite 13
Ein neuer Gast bei der SuppKultur.....	Seite 15
Termine, Termine.....	Seite 16
Freud und Leid.....	Seite 16
Geburtstage April / Mai.....	Seite 18
KiJu-Club Reikum.....	Seite 20 - 21

Aus der Kirchengemeinde Neuenkirchen

Nichts geht mehr!.....	Seite 22 - 24
Freud und Leid.....	Seite 26
Termine, Termine.....	Seite 28, 33
Zwei Fakten zu Ostern.....	Seite 30
Geburtstage April / Mai.....	Seite 32

Von musica sacra

Jahreshauptversammlung verschoben.....	Seite 34
Die Lücke im BaumHordenträllern maritim.....	Seite 35

Herausgegeben von den Ev.-ref. Kirchengemeinden Reikum und Neuenkirchen
 V.i.S.d.P.: Hayno Akkermann, Friedhelm Stemberg
 Satz und Gestaltung: Marco Löbel.

Die Rechte für die namentlich gezeichneten Artikel liegen bei den AutorInnen,
 der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf deren Einverständnis.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 13.03.2020 / für die nächste Ausgabe: 15.05.2020

Auflage: 3.100 Stück / Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Titelbild: © gep

Ostern fällt aus!

Ne, echt jetzt?

Nein, also jedenfalls nicht ganz. Natürlich gibt es all das zu kaufen, was wir benötigen, um ein muckeliges Osterfest zu feiern: bunte Eier, Schokohasen usw. Wir feiern vielleicht im kleinsten Kreis und ohne Klopapier, aber auf den lila Schmunzelhasen müssen wir nicht verzichten.

Nur auf den Ostergottesdienst! Versammlungsverbot!

Dabei könnten wir den in diesem Jahr gut gebrauchen. In dieser Krise. Weil im Ostergottesdienst geht es doch um ein „Leben, das stärker ist als der Tod“ Von wegen Jesus und Auferstehung und so...

Und das wünschen wir uns doch und dafür tun wir auch alles menschenmögliche in Zeiten der Corona-Pandemie: Dass das Leben stärker ist als der Tod, dass möglichst wenige von uns am Virus sterben.

Und da hätten wir doch einen Gottesdienst feiern können, in dem wir Gott danken für die Menschen, die sich dafür einsetzen, in den Krankenhäusern, den Arztpraxen, der Pflege, an der Supermarktkasse, in der Politik oder den Notdiensten in Kitas, Firmen und Behörden. Die nicht nur an sich denken, sondern auch an andere.

Und vielleicht hätten wir dabei sogar Mut gewonnen, uns einzureihen und mitzumachen, wenn wir es denn nicht schon tun.

Und wir hätten im Gottesdienst Gott um Kraft bitten, damit wir durchzuhalten in den kommenden Wochen und um zu helfen, zu unterstützen, zu trösten... was immer gebraucht wird.

Und wir hätten ihn auch bitten können, dass er Hirn vom Himmel wirft für all die, die den Ernst der Lage noch nicht verstanden haben, die die Gefahr kleinreden, Anordnungen nicht einhalten oder als verantwortlich Handelnde nicht veranlassen.

Und trotzdem werden Menschen in den kommenden Wochen sterben, an Corona und überhaupt.

Im Gottesdienst hätten wir deshalb auch darüber sprechen müssen; „Ein Leben, das stärker ist als der Tod“, meint eben auch: ein Leben nach dem Tod, ein Leben bei Gott. Etwas, was einem Christenmenschen Hoffnung gibt, Zuversicht, Vertrauen und Mut, gerade auch in schwierigen Zeiten wie diesen.

Ach Gott, so einen Gottesdienst hätte ich gerne gefeiert. Geht aber nicht. Naja, vielleicht lesen ja einige Menschen diese Zeilen. Und wenn sie dazu einen zartschmelzenden Osterhasen im goldenen Papier mit Glöckchen verspeisen ist das auch in Ordnung. Oder?

Gott behüte Sie! Gesegnete Ostertage

Friedhelm Stemberg

Abend-Gottesdienst zum Weltgebetstag am 08.03.2020 Steh auf und geh...

Weder reichten die Liederzettel aus, noch waren am Ende genug Segensbändchen für Alle da -

aber das war auch das einzige, was an diesem Gottesdienst nicht passte. Die Kinder der Kinderchöre „die Schwalben“ und die „Goldkehlchen“ sangen die Lieder zum Weltgebetstag und nahmen die „Großen“ mit hinein in den Gesang. Über hundert Personen waren gekommen, um diesen etwas anderen Weltgebetstagsgottesdienst mitzuerleben. Es war ein lebendiger, fröhlicher Gottesdienst und auch das Buffet am Ende fand regen Zuspruch.

An dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an alle, die zu diesem

besonderen Gottesdienst beigetragen haben.

Sabine Gotaut



© J. v. Triel

Himmelfahrt Frühstück und Gottesdienst

Am Donnerstag, dem 21. Mai 2020 feiern wir Christen das Fest Christi Himmelfahrt. Christen erinnern sich an diesem Tag, dass Jesus zu seinem Vater zurückgekehrt ist. Ist Jesus also weg? Himmelfahrt legt diese Frage nahe.

Aber noch während die Jünger zum Himmel blicken sagen 2 Männer mit weißen Gewändern: "Was schaut ihr nach oben? Jesus wird wiederkommen!" Es waren wohl Engel, will die Bibel uns damit sagen, die unseren Blick auf die Erde

lenken. Himmelfahrt lenkt unseren Blick auf die Erde zurück, mitten ins Leben.

Was uns dort erwartet, das erfahren Sie im Himmelfahrtsgottesdienst in der Rekumer Kirche. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Um 9.00 Uhr wollen wir miteinander frühstücken. Eine kurze Anmeldung im Gemeindebüro unter Telefon **688 78 29** für das Frühstück wäre für unsere Planung hilfreich.

Hayno Akkermann

Abend-Gottesdienst zum Weltgebetstag am 08.03.2020 Steh auf und geh...

„Heute singen wir simbabwisch!“, zitiert Hauke Scholten lächelnd eines seiner Chorkinder und lädt zwei größere Chorsängerinnen spontan zum Mitwirken am heutigen Programm ein. Die Pfarrscheune ist bis zum letzten Platz besetzt, nachdem wirklich in jeden noch möglichen Winkel ein Stuhl gestellt wurde. Natürlich ist das erste Lied des Gottesdienstes das altsimbabwische „Si ma ma ka“, bei dem auch die Gemeinde eingespannt wird. Die Begrüßung ist dann das „Sali bonani“ bei dem auch geklatscht werden darf. Die Kinder singen afrikanische, englische und deutsche Strophen von „Jesu tawa pano“



© C. Rose

Und dann „Steh auf und lobt unsern Gott!“ Nach der ersten Zeile unterbricht Hauke Scholten die Kinder und sagt: „Sie haben's nicht kapiert!“. Die Kinder beginnen noch einmal und Hauke unterbricht wieder.... - bis die Erwachsenen endlich verstehen, daß sie auch aufstehen sollen. Weitere Lieder und Texte, die von den Kindern, also den Schwalben und den

Goldkehlchen, von Sabine Gotaut und der Frauengruppe vorgetragen werden, be-



© C. Rose

schreiben das Land. Und zum Schluß gibt es ein herrliches simbabwisch-allerweltliches Buffet und ein gesprächsreiches Zusammensein.

Cordelia Rose



© J. v. Triel



Monatsspruch
APRIL
2020

» Es wird **gesät**
verweslich und
wird **auferstehen**
unverweslich.

1. KORINTHER 15,42

Gottesdienst im Internet

Auf der Internetseite www.rekum.reformiert.de verlinken wir zu jedem Wochenende den aktuellen Internet-Gottesdienst aus unserer Ev.-ref. Landeskirche.



Am 21./22. März 2020 wurde der Gottesdienst aus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Bremerhaven aufgezeichnet und ausgestrahlt. Die Predigt hielt Pastor Werner Keil.

KOSTENLOSE*

WERTERMITTLUNG

Ihrer Immobilie durch einen vom TÜV Rheinland zertifizierten Sachverständigen

Unser Immobilienbüro hilft Ihnen kostenlos.

Wir erstellen Exposés, veröffentlichen auf allen großen Internetportalen, prüfen die Bonität des Käufers etc.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Info unter www.niemeyer-immo.de

*im Zuge einer Vermarktung der Immobilie



Niemeyer
Immobilien- und
Sachverständigenbüro

Immobilienbegleitservice

Kaufen Sie nicht die  im Sack!



Uwe Niemeyer

vom TÜV Rheinland
zertifizierter Sachverständiger
– begleitet Sie bei Besichtigungen
– berät über den geforderten Kaufpreis
– schätzt zukünftige Investitionen ein

Info unter www.SVB-Bremen.de

Am Rönnebecker Hain 2
28777 Bremen
Tel. 04 21 - 6 02 88 99



Gebet angesichts der Angst vor Corona

wir klagen über den Schrecken und das Leid, das das neue Coronavirus auf der Erde verbreitet.

Wir denken an die Menschen, die schwer erkrankt sind.

Wir denken an die Menschen, die gestorben sind.

Wir denken an die, die Angst haben, vor dem was kommen könnte.

Wir bringen unsere Klagen vor dich.

Und:

Wir bitten wir dich für alle Menschen, die in den Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen tätig sind.

Wir bitten für die Männer und Frauen, die für die medizinische Versorgung verantwortlich sind.

Wir bitten für die Frauen und Männer, die an den Kassen in den Supermärkten sitzen und unsere Versorgung mit Lebensmitteln gewährleisten.

Wir bitten für die Menschen in den Gesundheitsämtern und für die Forscherinnen und Forscher, die nach Medikamenten und Impfstoffen suchen.

Wir bitten für alle, die in Staat und Gesellschaft Verantwortung tragen für die Schutzmaßnahmen.

Wir bitten für alle, die unter den wirtschaftlichen Folgen der Virus-Krise leiden.

Du bist unser Gott. Du rufst uns ins Leben. Du willst, dass wir leben.

Wir, danken dir trotz aller Gefahr für Deine Gnade und loben trotz aller Angst Deinen Namen.

Wir hoffen, weil Du uns liebst.

Eile, guter Gott, komm, um zu helfen,

Ich bin bei Euch: alle Tage, hast Du gesagt.

Danke für Deine Zusage.

Amen.

(Überarbeitung von Pastor Hartmut Smoor, (Persönl. Referent des Kirchenpräsidenten), nach Manfred Rekowski)

Monatsspruch
MAI
2020



Dient einander als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10

REKUM

NEUENKIRCHEN

Sonntag
05. April**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)Gründonnerstag
09. April**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)Karfreitag
10. April**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)Oster-Sonntag
12. April**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)Sonntag
19. April**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)**Entfällt**(siehe Hinweis auf Seite 6)**Alle Termine unter Vorbehalt!**Sonntag
26. April**10.30 Uhr** Gottesdienst**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Ev. Minderheitskirchen

09.30 Uhr Gottesdienst i.d. Michaelskirche**Pastor Hayno Akkermann**

Kollekte: Ev. Minderheitskirchen

REKUM

NEUENKIRCHEN

10.00 Uhr Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Friedhelm Stemberg
 Kollekte: Jugendarbeit in unserer Kirche

09.30 Uhr Gottesdienst i.d. Michaelskirche
Pastor Friedhelm Stemberg
 Kollekte: Sozialküche in der Ukraine

Sonntag
03. Mai

17.00 Uhr **Abend-**Gottesdienst
Pastor Hayno Akkermann
 Kollekte: Unterstützung von Erholungsmaßnahmen für Bedürftige

Siehe Rekur

Sonntag
10. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Friedhelm Stemberg
 Kollekte: DLRG Bremen-Nord

09.30 Uhr Gottesdienst i.d. Michaelskirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst
Pastor Friedhelm Stemberg
 Kollekte: Kinderheim Neve Hanna

Sonntag
17. Mai

09.00 Uhr **gemeinsames Frühstück**
10.00 Uhr Gottesdienst
Pastor Hayno Akkermann
 Kollekte: Obdachlosenhilfe Bremen-Nord

Siehe Rekur

Himmelfahrt
21. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst
Äp. Hartmut Cassens
 Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

09.30 Uhr Gottesdienst i.d. Michaelskirche
Äp. Hartmut Cassens
 Kollekte: Kirchen helfen Kirchen

Sonntag
24. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Hayno Akkermann
 Kollekte: Gemeindebrief

09.30 Uhr Gottesdienst i.d. Michaelskirche
Äpn. Sabine Gotaut
 Kollekte: Projekt der Norddt. Mission

Sonntag
31. Mai

10.00 Uhr Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst
Pastor Friedhelm Stemberg
 Kollekte: Partnerkirchen der Norddt. Mission

09.30 Uhr Gottesdienst i.d. Michaelskirche
Pastor Friedhelm Stemberg
 Kollekte: Partnerkirchen der Norddt. Mission

Sonntag
07. Juni

Telefonsprechstunde von Pastor Akkermann

In diesen Zeiten großer Ansteckungsgefahr kann ich Sie leider nicht persönlich besuchen. Aber wir können trotzdem miteinander sprechen. Über das, was Sie auf dem Herzen haben. Oder einfach nur so, weil Ihnen die Decke zuhause auf den Kopf fällt und Sie in diesen Zeiten einfach mal mit jemanden reden möchten.

Dann rufen Sie mich an!

In der Zeit der Corona-Pandemie bin ich jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr unter der Telefonnummer **688 78 29** für Sie am Telefon zu erreichen.

Ihr Pastor Akkermann

Vertretungskraft für unsere Küsterin gesucht

Wir suchen eine Vertretungskraft für unsere Küsterin Frau Neumann für die Zeiten ihres Urlaubs oder im Krankheitsfall.

Aufgabe eines Küsters/ einer Küsterin ist es, die Rekumer Kirche für Veranstaltungen und Gottesdienste vorzubereiten und während des Sonntagsgottesdienstes und des anschließenden Kirchencafés anwesend zu sein.

Die Vergütung erfolgt nach den Vergütungssätzen der Ev.-ref. Kirche.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pastor Akkermann unter der Telefonnummer **68 21 67**.

Hayno Akkermann

Der Gottesdienst kommt ins Haus

Gottesdienste in Rundfunk, Fernsehen und Internet. Wegen der Corona-Pandemie dürfen wir bis zum 19. April 2020 keine Gottesdienste in unserer Rekumer Kirche feiern. Und auch unserer gewohntes Zusammensein nach der Kirche beim Kirchencafé darf nicht stattfinden.

Den leckeren Tee und den Kaffee unserer Küsterin Frau Neumann werden wir noch eine Zeitlang entbehren müssen.

Doch in dieser schwierigen Zeit können uns die Gottesdienste in Rundfunk, Fernsehen und Internet stützen und mit Christen in ganz Deutschland verbinden im Glauben an Gott.

Unter der Internetadresse

www.rundfunk.evangelisch.de

finden Sie Informationen zu den Sendezeiten.

Hayno Akkermann

Der Corona-Virus und das Rekumer Gemeindeleben

Die Corona-Pandemie hat natürlich auch einen Einfluss auf das Gemeindeleben unserer Rekumer Gemeinde. Der verantwortungsvolle Umgang mit den drohenden Risiken ist eine Herausforderung für uns alle. Wir wissen nicht, wann wir zur Normalität zurückkehren können.

Deshalb bitten wir Sie, in den nächsten Wochen im Internet unter www.rekum.reformiert.de zu kontrollieren, ob unsere Veranstaltungen wie angekündigt stattfinden.

Hayno Akkermann

Liebe Gemeindeglieder unser Rekumer Kirchengemeinde!

Wir merken, wie die Corona-Pandemie unser Alltagsleben von Grund auf verändert. Jeder Tag bringt neue Einschränkungen für unser Leben. Ein Ende der Pandemie ist noch lange nicht in Sicht.

Gerade der heutige Tag, an dem ich dies schreibe, hat im kirchlichen Bereich noch einmal für heftige Verwerfungen gesorgt: Nachdem es schon vor Tagen untersagt wurde öffentliche Gottesdienste zu feiern, sind nun nicht einmal mehr Beerdigungen mit vorhergehender Trauerfeier in der Kapelle erlaubt! Nicht einmal mehr Abschied nehmen dürfen wir von lieben Menschen im Kreis der Freude und Verwandten! Was für ein Einschnitt! Was kommt da noch alles auf uns zu?

Diese Pandemie verunsichert uns und macht uns Angst. Sie verändert unser Leben. Sie stellt den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und unsere Menschlichkeit auf die Probe. Wie können wir diese gefährliche Zeit miteinander gut und gesund überstehen? Das fragen sich viele Menschen.

Deshalb ist der verantwortliche Umgang mit den Risiken wichtig. Wir müssen vorsichtig sein; aber eben auch nicht panisch reagieren. Wir müssen auf uns selbst achten; aber eben auch nicht unsere Mitmenschen aus dem Blick verlieren. Ganz besonders müssen wir auf den Schutz kranker und älterer Menschen achten. Wir

müssen es schaffen auch in dieser Zeit christlich miteinander umzugehen.

Der Schutz des Lebens war und ist Christen immer sehr wichtig gewesen. Deshalb gelten alle durch staatliche Behörden angeordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens zwingend auch für alle Kirchen, Kirchengemeinden und kirchlichen Organisationen in Deutschland. Und eben auch für unsere Rekumer Kirchengemeinde.

Für unsere Rekumer Gemeinde bedeutet dies:

Alle Veranstaltungen und Gottesdienste in der Rekumer Kirche finden bis zum 19. April 2020 nicht statt. Was danach kommen wird wissen wir noch nicht. Wir planen erst einmal, dass das Leben in Deutschland und in unserer Gemeinde ab dem 20. April wieder in einigermaßen vernünftigen Bahnen verläuft. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.rekum.reformiert.de über die weiteren aktuellen Entwicklungen.

Vorsichtshalber hat der Rekumer Kirchenrat beschlossen, die Konfirmation in diesem Jahr in die 2. Jahreshälfte zu verschieben.

Ich grüße Sie und wünsche uns allen, dass Gott uns in dieser Zeit gut beschützt

Ihr
Hayno Akkermann
Pastor

Orgelklang und Kerzenschein Lichtersingen am 31.01.2020 in der Rekumer Kirche

Orgelklang und Kerzenschein empfangen uns im neuen Jahr in diesem schön geschmückten Raum und spenden der Seele Wärme.

Pastor Hayno Akkermann begrüßt die Lichtersänger und gibt ihnen zum Schluss einen Segen mit auf den Weg.

Viele Stammgäste, aber auch neue Gesichter sind in die Rekumer Kirche gekommen, fühlen sich wohl und singen kräftig mit.



© C. Rose

So kräftig, dass Hauke Scholten seine Lichtersingsänger auch einmal in vier Gruppen aufteilt und sie im Kanon singen lässt.

„Das wünsch' ich sehr, dass immer einer bei mir wär', der lacht und spricht: „Fürchte Dich nicht!“

Hauke Scholten beginnt auf der ersten Seite des Liederbuches und blättert Lied um Lied weiter. Fast fühlt es sich schon an, als würden wir das ganze Buch durchsingen, da gibt es doch die eine oder an-

dere Auslassung. „Schade eigentlich – ich hätte immer so weiter machen können!“, gibt eine der Sängerinnen zu und die Mit-Am-Tisch-Sitzenden pflichten ihr sofort bei.



© C. Rose

„Himmelweit“ lässt Hauke Scholten seine Stimme erschallen und singt mit der Gemeinde einen Wechselgesang.

Es ist das erste Lichtersingen mit der neuen Orgel und auch sie bekommt etwas zu tun:

Sie begleitet die jahrhundertealten Psalmengesänge, die auch jetzt gerade in den Synagogen der Welt gesungen werden.

„In dieser wunderbaren Atmosphäre sing' ich immer wieder gerne!“

Ja, genau, ich auch! „Dass wir uns hier in diesem Tal noch treffen so viel hundertmal, Gott mag es schenken, Gott mag es lenken, er hat die Gnad'!“

Cordelia Rose

Filmnachmittag in Reikum

Mit unseren zahlreichen Filmnachmittags-Gästen sahen wir den Spielfilm „Captain Fantastic – Einmal Wildnis und zurück“. Die Medien beschrieben diesen Film als „anrührend, intelligent und humorvoll“ (ARD) und „herzerwärmend und außergewöhnlich“ (Vanity Fair).

So erlebten auch wir Zuschauer die Ereignisse rund um das Leben der Familie Cash mit ihren sechs Kindern. Nach dem Tod der Mutter muss die Familie in die „Zivilisation“ zurückkehren. Nun spüren wir Zuschauer, wie stark und miteinander verbunden die Kinder durch das Leben und ihre Erziehung in der Wildnis geworden sind. Aber Ben Cash erfährt, dass er seinen Kindern einen erheblichen Teil der Welt vorenthalten hat. So bezieht am Ende die Familie ein kleines Haus in der „realen“ Welt, die Kinder jedoch bleiben - durch die Erziehung geprägt - authentisch.

Ein Film, der zu Diskussionen anregte.

Wir bedanken uns bei Helmut Falk, der uns mit der Technik unterstützte.

Diskussionen wird es wohl auch nach dem Film geben, den unsere Gäste sich für den nächsten Filmnachmittag (wegen der Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus erst am Sonnabend, dem 3.10. 2020) aussuchten: „Honig im Kopf“.

In diesem Film spielt Dieter Hallervorden die Hauptrolle.

Er wurde 1935 in der Bauhaus-Stadt Dessau in Sachsen-Anhalt geboren. 1950 floh er aus der DDR. Nach Schauspielerschule und Ablehnungen von Bewerbungen an politischen Kabaretts gründete er sein eigenes, die „Wühlmäuse“.

Bekannt wurde er durchs Fernsehen in „Nonstop Nonsens“. Erst in seinen späten Jahren widmete er sich ernsteren Themen in seinen Filmen:

2012 in „Sein letzter Lauf“ und 2014 in „Honig im Kopf“.

Wer von Ihnen mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, zu tun hat, weiß, dass dieser Film nicht die harte Wirklichkeit widerspiegelt. Aber einmal über bedrückende Situationen lachen zu können – auch wenn das Lachen im Hals stecken bleibt - befreit auch.

Die nächsten Filmnachmittags – Termine können wir Ihnen bereits ankündigen:

Nach der Sommerpause sind es der 3. 10., der 7.11. und der 12.12.2020.

Vielleicht möchten Sie ja, dass Rudolf Nureyev und Margot Fonteyn im Dezember wieder für uns tanzen, dieses Mal wäre es „Romeo und Julia“.

*Gisela Dettmer
Bettina Falk*

Gas-Brennwerttechnik der nächsten Generation

Umweltfreundliche Heizanlage in der Rekumer Kirche

Nun ist auch das letzte Projekt unserer Kirchenrenovierung beendet. Im Februar wurde eine neue umweltfreundliche Heizung installiert, die tadellos läuft und zudem noch ordentlich Heizkosten spart. So tun wir etwas Gutes für die Umwelt und entlasten nebenbei unseren Haushalt.



© H. Akkermann

Unsere alte Heizung aus dem Jahr 1987 war doch sehr in die Jahre gekommen und in den letzten Wochen sehr störanfällig.

Wir freuen uns sehr, dass wir nun auch diese letzte Maßnahme unserer umfangreichen Kirchenrenovierung mit großzügiger Unterstützung unserer Landeskirche erfolgreich abgeschlossen haben.

Hayno Akkermann

Von Tradition geprägt,
durch Offenheit
gewachsen.

Einfühlsame Unterstützung
seit 1928.



Werbung

STÜHMER
BEERDIGUNGSINSTITUT

Meisterbetrieb

Tel.: 0421 660 760
www.stuehmer-bremen.de

Wilmannsberg 2 · 28757 Bremen
Rönnebecker Str. 50 · 28777 Bremen

Ein neuer Gast bei der SuppKultur

Ein volles Haus wie bei der Veranstaltung mit Christian Stoll wünschen wir uns bei unserer nächsten SuppKultur natürlich wieder.

Im Mai kommt als Talk-Gast Hannes Vellguth, 32 Jahre jung, zu uns in die Rekumer Kirche.

Aber nicht nur für unsere Ohren wird es spannend, auch unsere Augen werden angesprochen, denn wir bekommen Ergebnisse seiner Arbeit zu sehen. Er bringt mindestens ein tätowiertes Modell mit.

So bietet sich uns die Möglichkeit, eine oft

noch fremde Welt kennen zu lernen. Vielleicht fallen Ihnen jetzt schon einige Fragen ein, die Sie dem Tätowierer stellen möchten.

Ein Tätowierer in der Rekumer Kirche?!

Hannes Vellguth hat gerne zugesagt und das SuppKultur-Team

freut sich zu zeigen, dass unsere Kirche noch mehr anbieten kann als Gottesdienst.

Am Freitag, dem **8.Mai 2020 um 19.00 Uhr** ist es dann wieder soweit.

Wie immer gibt es gekühlte Getränke und in der Pause eine besondere vegetarische Suppe, Brot und Dips.

Wir freuen uns und erwarten Sie und gern auch Ihre Bekannten.

Gisela Dettmer

Termin unter Vorbehalt!



Nun denken Sie wohl: hm, den Namen habe ich noch nie gehört! Können Sie auch nicht, es sei denn, Sie haben sich bereits von ihm in Bremen-Hastedt tätowieren lassen. Hannes Vellguth ist nämlich Tätowierer.

Dieser interessanten Tätigkeit geht er bereits seit fast 12 Jahren nach. Ungefähr zwei Jahre hat seine Anlernzeit gedauert, dann fühlte er sich sicher und gut genug, um eigenständig und eigenverantwortlich arbeiten zu können.

Freud und Leid



Beerdigt wurde am:

- 03.03.2020 Kurt Pesler, 80 Jahre, Reikum
 09.03.2020 Elsa Akkermann, 90 Jahre, Rönnebeck
 13.03.2020 Helga Stensbeck, geb. Ziegenfuß, 74 Jahre
 25.03.2020 Bernhard Grüne, 62 Jahre, Reikum



Denn der nächste Tag
kann unbegreiflich sein ...

Wir sind für Sie da!

Bestattungshaus
HOSTY

Bremen Tel. **603 9878**
 Schwanewede Tel. **042 09/1414**

Kevin & Frauke Hosty Dillener Straße 70 · 28777 Bremen

Erd-, Feuer-, Baum- und Seebestattungen · Alle Friedhöfe

UNSER WOCHENPROGRAMM

Herzlich
willkom-
men

Wenn
Sie sich
für eine
Veranstal-
tung inter-
essieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
gerne
nach.

Sonntag:

10.00 Uhr **KiJu-Club Rekum** (jeden 1. Sonntag im Monat)
10.30 Uhr **Gottesdienst**
11.30 Uhr **Kirchenkaffee**

Montag:

09.45 Uhr **Gymnastikgruppe**

Dienstag:

09.00 Uhr **Reeker Klönschnack**
09.00 Uhr **Frauenseminar**
15.15 Uhr **Kinderchor „Die Goldkehlchen“**
16.00 Uhr **Konfirmandengruppe 1**
17.00 Uhr **Konfirmandengruppe 2**
17.15 Uhr **Jugendchor „Die Nachtigallen“**
20.00 Uhr **Kirchenchor** (in Neuenkirchen)

Mittwoch:

15.00 Uhr **Frauenstunde** (jeden 2. Mittwoch)
15.30 Uhr **Kinderchor „Die Schwalben“** (in Neuenkirchen)
17.00 Uhr **Jugendchor „Die Rotkehlchen“** (in Neuenkirchen)
19.00 Uhr **Posaunenchor**
20.00 Uhr **Jugendchor** (in Neuenkirchen)

Donnerstag:

14.30 Uhr **Spieletreff**
16.30 Uhr **KiJu-Club Rekum** (jeden 3. Donnerstag im Monat)
18.00 Uhr **Kammerchor** (in Neuenkirchen)

Freitag:

09.00 Uhr **1. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**
10.30 Uhr **2. „De lütten Butjer“ Frühberatungstreff**

Wir gratulieren zum Geburtstag:

**Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren
Gottes reichen Segen, Gesundheit und alles Gu-
te!**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss (siehe Seite 2) im Gemeindebüro.

Wir sind für Sie da!

Pastor Hayno Akkermann
Reeker Barg 2 - 28777 Bremen
Tel. (0421) 68 21 67
hayno.akkermann@reformiert.de

Gemeindebüro
Andrea Jachens
Pötjerweg 73 - 28777 Bremen
Tel. (0421) 688 78 29 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
rekum@reformiert.de

Gemeindekonto
IBAN: DE90 2919 0330 0410 6539 00
BIC: GENODEH1HB2

Kirchenmusik
Hauke Scholten
Tel. (0179) 654 37 72
scholetti@web.de

Küsterin
Gerda Neumann
Tel. (0421) 68 94 19

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.rekum.reformiert.de

Ev. Diakonieverein
Rekum e.V.



Katja Ukena (1. Vorsitzende)
Tel. (0421) 65 54 11

Büro Diakonieverein
Uta Gereke
Pötjerweg 73, 28777 Bremen
Tel. (0421) 68 30 26 Fax (0421) 698 90 16
Donnerstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
diakonie.rekum@reformiert.de

Diakonie Schwestern

Fenna Reinecke
Tel. (0175) 91 36 129
Silvia Friedrich
Tel. (0151) 179 062 57

Bankkonto Diakonieverein
IBAN: DE04 2919 0330 0410 7055 00
BIC: GENODEH1HB2



Termin unter
Vorbehalt!

Einladung zum Kinderbibeltag

Samstag, 16. Mai 2020 von 10-16 Uhr
in der Rekumer Kirche (Pötjerweg 75)

Thema „Das Abendmahl“



Wir wollen gemeinsam kochen, Brote backen,
Becher bemalen und noch viel mehr...

Alle Kinder sind herzlich willkommen!



KiJu-Rekum

Kinder- und Jugendclub der
Ev.-ref. Kirchengemeinde Rekum



„Das Abendmahl“ Kinderbibeltag am 16. Mai 2020

Hallo ihr Lieben,
wir freuen uns schon sehr auf unseren Kinderbibeltag 2020.

Unser Team vom Kinder- und Jugendclub hat sich schon ganz viele Gedanken gemacht .

Wir werden gemeinsam ein leckeres Mittagessen mit Dessert zubereiten, dafür benötigen wir viele Hände. Ihr werdet viel über das Abendmahl erfahren, das wir dann auch gemeinsam gestalten werden.

Ab 14.00 Uhr werden wir Besuch von einer erfahrenen Brotbäckerin bekommen die uns noch viel zu verschiedenen Broten erzählen wird und wir werden danach alle gemeinsam kleine „Affenbrote“ backen. Wir hoffen nun das wir unseren Kinderbibeltag auch stattfinden lassen können.

Wir freuen uns schon sehr auf Euch. Seid behütet in dieser schweren Zeit.



Euer Team vom Kinder- und Jugendclub

Nächste Termine

Kinderclub:	03.05.2020	ab 10.00 Uhr
Kinderbeibeltag:	16.05.2020	ab 10.00 Uhr
Kinderclub:	07.06.2020	ab 10.00 Uhr



Wetter und Virus zwingen zur Zwangspause! Veranstaltungsreihe „Abenderlebnis“ bis auf weiteres ausgesetzt

Sie hatten es sich so schön vorgestellt: Nach den erfolgreichen Konzerten mit Sofia Talvik im Dezember und Coco Joans im Januar wollten das Abenderlebnis-Team und die unterstützenden Heimatfreunde Neuenkirchen allen Abenderlebnis-Freunden auch im Februar und März beste Unterhaltung bieten.

Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt: Sturm und Regen stoppten im Februar die so beliebte Boßeltour mit anschließendem Grünkohlessen, im März musste aufgrund des Corona-Virus die szenische Lesung „Love Letters“ mit Helle Rothe und Martin Mader abgesagt werden.

Doch diese Abenderlebnis-Premiere ist nicht aufgehoben, nur aufgeschoben. Sobald es die Situation erlaubt, werden Veranstalter und Darsteller einen Termin festlegen. Aus diesem Grund behalten die Tickets auch ihre Gültigkeit. Wer allerdings seine Eintrittskarte dennoch zurückgeben will, kann dies natürlich tun.

Weil zur Zeit niemand beurteilen kann, wie lange das Corona-Virus das öffentliche Leben lahm legen wird, haben Kirchengemeinde und Heimatfreunde

auch die weiteren Abenderlebnis-Planungen auf Eis gelegt.

Terminiert ist bislang nur eine Führung durch Knoops Park am Freitag; 5. Juni. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Restaurant Kränholm.

Vorgesehen ist außerdem ein Konzert mit dem „Magier an der keltischen Harfe“ Andy Lang. Geplant ist dieses außergewöhnliche musikalische Erlebnis am Sonnabend, 12. September. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.

Gemeinsam mit der Kommune Schwanevede wollen Abenderlebnis-Team und Heimatfreunde aber auch weitere Lesungen ins Programm nehmen.

Michael Thurm





Nichts geht mehr!

Die Corona-Pandemie hat unsere Kirchengemeinde fest im Griff

Zunächst einmal: Was hier geschrieben steht, gibt die Situation und die gültigen Bestimmungen vom 23. März 2020 wieder.

Nach den rasanten Entwicklungen der vergangenen Tage können wir nicht sagen, wie es aussieht und welche Verhaltensregeln gelten, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten.

Überrannt

Was irgendwann weit weg in der Volksrepublik China begann und sich zunächst scheinbar langsam bewegte, erreichte dann doch blitzschnell Europa und damit unsere Heimat.

Schnell wurde von staatlicher und kirchlicher Seite reagiert, aber noch schneller mussten die gefassten Beschlüsse an die immer wieder gestiegene Bedrohungslage angepasst, das heißt: weiter verschärft werden.

Auswirkungen

Diese durch staatliche Behörden angeordneten Einschränkungen des öffentlichen Lebens gelten zwingend auch für alle Kirchen, Kirchengemeinden und kirchlichen Organisationen. Die Einschränkungen gelten bis zum 18. April 2020, 24.00 Uhr. Eine Verlängerung bleibt vorbehalten.

Die staatlichen Einschränkungen wurden für unsere Landeskirche konkretisiert, von

unserem Kirchenrat noch einmal bedacht und mit unserer Nachbargemeinde in Reikum abgesprochen.

Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten

Aufgrund der behördlichen Veranstaltungsverbote müssen ab sofort alle Gottesdienste abgesagt werden.

Taufen und Trauungen müssen verschoben werden.

Die ersten Gottesdienste werden in Neuenkirchen und Reikum wieder am 26. April stattfinden.

Veranstaltungen, regelmäßige Gruppen- oder Probentreffen

Bis zum 19. April sind alle Veranstaltungen und Treffen abgesagt. Der Kindergottesdienst findet erstmals wieder am 17. Mai statt, die Frauenhilfe am 6. Mai. Die Chorproben beginnen in der Woche nach dem 19. April,.

Darüber hinaus hat der Kirchenrat beschlossen, die Konfirmation bis auf Weiteres zu verschieben. Zum einen rechnen wir nicht damit, dass alle bestehenden Beschränkungen bis zum 26. April wieder aufgehoben sind und alles wieder normal läuft, zum anderen wäre es unverantwortlich, eine für die Familie so wichtige und bedeutende Veranstaltung ganz kurzfristig, also eine Woche vorher, abzusagen.



Nichts geht mehr!

Die Corona-Pandemie hat unsere Kirchengemeinde fest im Griff

Dann besser jetzt: **Die Konfirmation wird bis auf weiteres verschoben!**

Wir hoffen, die Konfirmation nach den Sommerferien nachholen zu können.

Trauerfeiern und Beerdigungen

Andachten aus Anlass von Bestattungen können nur noch unter freiem Himmel abgehalten werden, am Grab, am Sarg oder an der Urne. Der Kreis der teilnehmenden Menschen muss sich auf den engsten Familienkreis beschränken. Dabei ist der vorgeschriebene Abstand voneinander zu wahren.

Wir bedauern gerade hier die genannten Einschränkungen sehr. Zum Wohle aller sind sie aber nötig und müssen beachtet werden.

Gemeindebüro und Pfarramt

Das Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Allerdings ist eine Mitarbeiterin dort von montags bis donnerstags jeweils zwischen 8.00 und 12.00 Uhr erreichbar.

Pastor Stemberg ist erreichbar per Mail: friedhelm.stemberg@reformiert.de oder telefonisch unter der Nummer 04209 / 9865432.

Neueste Informationen

finden Sie immer auf der Seite unserer Landeskirche: www.reformiert.de.

Für den Kirchenrat:
Friedhelm Stemberg

Austräger*innen für unseren Gemeindebrief gefunden!

Er wird viel gelesen und kommt noch in jedes Haus: der Gemeindebrief. Und so wird es auch in Zukunft sein!

Denn: Es haben sich neue Austräger*innen gefunden, die unseren Gemeindebrief austragen werden. Super! Wir freuen uns sehr.

Und wir bedanken uns herzlich bei allen Gemeindebriefausträger*innen, die neu

dazu gekommen sind: Schön, dass Sie uns unterstützen!

Aber natürlich danken wir auch denen, die schon lange dabei sind!

Herzlichen Dank für diesen regelmäßigen Einsatz, mit dem Sie vielen Menschen eine große Freude machen und ins Haus bringen.

Für den Kirchenrat:
Friedhelm Stemberg



Ostern

Alles wird **neu**,
Leben **erwacht**,
Hoffnung wächst.



Foto: Peter Lutz

© gep



*Wir geben Halt,
wenn Sie loslassen müssen.*

SONNENBURG

BESTATTUNGSINSTITUT
Familienbetrieb seit 1849

Tel. 04209 - 1235 Tag + Nacht

Überführungen, Erd-, Feuer-, See und Friedwaldbestattungen
Mitglied im Landesfachverband Bestattungsgewerbe Niedersachsen e.V.

Koppelsberg 1, 28790 Schwanewede



Freud und Leid



Getraut wurden am :

07.03. Florian und Sarah Flierbaum, Neuenkirchen



Beerdigt wurde am:

24.01. Hildegard Dück, geb. Guziwski, Neuenkirchen, 98 Jahre
 31.01. Werner Radtke, Neuenkirchen, 83 Jahre
 11.02. Susanne Mix, geb. Semme, Vegesack, 53 Jahre
 18.03. Heinz Wegner, Neuenkirchen, 86 Jahre
 20.03. Dagmar Fischer, geb. Henke, Neuenkirchen, 63 Jahre
 20.03. Ursula Fuchs, geb. Schneider, Neuenkirchen, 80 Jahre



Es wird
gesät verweslich und
 wird **auferstehen**
 unverweslich.

1. KORINTHER 15,42

Monatsspruch APRIL 2020



HIMMELFAHRT

Himmelfahrts-Psalm

Jesus Christus, Du bist in den Himmel aufgefahren.

Du bist nicht weg, sondern Du bist da.

Nicht überall und nirgendwo bist Du.

Du bist bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Und Du bist bei allen, die an Dich glauben.

Überall können wir zu Dir beten.

Du bist bei mir mit meinen Freuden und Sorgen.

Gleichzeitig bist Du bei meiner Nachbarin.

HERR Jesus, Du hast uns den Himmel aufgeschlossen.

Wir haben einen Heimathafen für unsere Lebensfahrt.



Kindergottesdienst

© gep



Unsere nächsten Termine:

17. Mai

21. Juni

Wir beginnen um 10.30 Uhr
im Gemeindehaus.



© gep



Frauenhilfe

Die Frauenhilfe trifft sich alle vierzehn Tage mittwochs um 15.00 Uhr in der Pfarrscheune. Das nächste Treffen findet aufgrund der Corona-Pandemie sicherheitshalber erst am 6. Mai statt.



© gep

Sie sind herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen, mit lustigen oder nachdenklichen Geschichten, mit Liedern, einer Andacht, Gebeten und vielen Neuigkeiten zwei gemütliche Stunden mit uns zu verbringen.

„Neueinsteigerinnen sind uns und dem Kreis herzlich willkommen.“

*Renate Burkert
Sabine Gotaut*



Wir sind für Sie da!

Pastor Friedhelm Stemberg

Landstr. 71 - 28790 Schwanewede
Tel. (04209) 98 65 432
friedhelm.stemberg@reformiert.de

Kirchenmusik

Hauke Scholten
Tel. (0179) 654 37 72
scholetti@web.de

Gemeindebüro

Sabine Gotaut und Jessica van Triel
Landstr. 71 - 28790 Schwanewede
Tel. (0421) 68 25 11 - Fax (0421) 68 10 49
Mo. bis Do. 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
neuenkirchen@reformiert.de

Michaelskindergarten

Leiterin: Christine Kunstmann
Landstr. 69 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 68 25 87
michaelskita@reformiert.de

Gemeindekonto

Volksbank Osterholz

IBAN: DE81 2916 2394 0500 0351 00
BIC: GENODEF1OHZ

Kindergarten Reekenskamp

Leiterin: Anke Krauße
Achtern Heben 18 - 28790 Schwanewede
Tel.: (0421) 688 09 11
Kiga.reekenskamp@reformiert.de

Ambulante Pflege

Diakonie-Sozialstation
Schwanewede
Tel.: (04209) 3939





Zwei Fakten zu Ostern

1. Ostern feiern wir nicht an einem festen Datum. Denn: Im Jahr 325 wurde festgelegt, dass Ostern stets am ersten Sonn-

tag nach dem ersten Frühlingsvollmond stattfindet. In diesem Jahr ist das der 12. April, 2021 ist es dann der 4. April.

2. Woher der Begriff „Ostern“ kommt, ist nicht eindeutig geklärt.

Eine Variante: Ostern leitet sich von Osten ab. Denn die Frauen, die am leeren Grab Jesu standen, blickten nach Osten, wo die Sonne aufgeht.

Der Sonnenaufgang gilt außerdem als christliches Symbol für die Auferstehung.

Friedhelm Stemberg



DIE KLEINE GÄRTNEREi

Grabpflege und alles rund ums Grab
von Neuenkirchen bis Walle

Grabpflege • Grabneuanlagen • Grabauflösungen

Johann-Fromm-Weg 8
am Alt-Aumunder Friedhof
28757 Bremen

Telefon 0421 - 665 321
E-Mail diekg@arcor.de
Web www.diekg.de



Herzlich
willkommen

UNSER WOCHENPROGRAMM

Sonntag:

- 09.30 Uhr **Gottesdienst**
10.30 Uhr **Kindergottesdienst** (jeden 3. Sonntag im Monat)
10.30 Uhr **Kirchenkaffee**

Montag:

- 15.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**
16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**
19.00 Uhr **Kindergottesdienstvorbereitung**
(nach Vereinbarung)

Dienstag:

- 17.15 Uhr **Jugendchor „Die Nachtigallen“** (in Reikum)
19.00 Uhr **Frauenprojektgruppe** (jeden 2. Dienstag)
20.00 Uhr **Kirchenchor**

Mittwoch:

- 15.00 Uhr **Frauenhilfe** (jeden 2. Mittwoch)
15.30 Uhr **Kinderchor „Die Schwalben“**
17.00 Uhr **Kinderchor „Die Rotkehlchen“**
19.00 Uhr **Posaunenchor** (in Reikum)
20.00 Uhr **Chor junger Erwachsene** (ab 17 Jahren)

Donnerstag:

- 18.00 Uhr **Kammerchor**

Freitag:

- 19.00 Uhr **Abenderlebnis**
(jeden 3. Freitag)



Wenn
Sie sich für
eine Veran-
staltung in-
teressieren
und mehr
wissen
möchten,
fragen Sie
uns.



Wir gratulieren zum Geburtstag:



herzlich zum Geburtstag
und wünschen Ihnen
Gottes Segen
für Ihr neues Lebensjahr!



Geburtstagskaffee am 27. Mai 2020

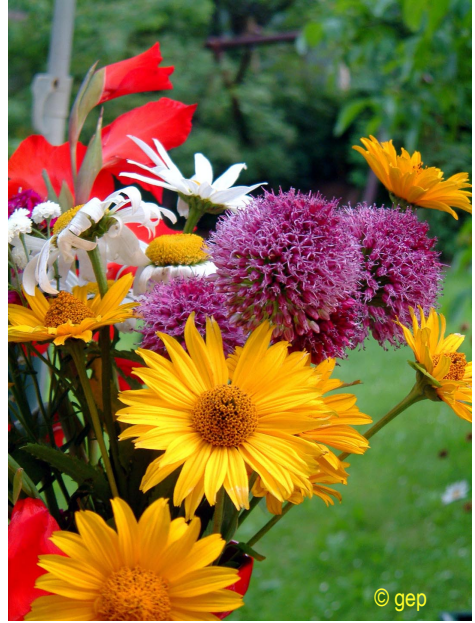
Der Geburtstagskaffee für die Jubilare der Monate Januar bis März findet am 27. Mai in der Pfarrscheune statt.

Bitte melden Sie sich doch dazu im Gemeindebüro an!

Wie immer gibt es Kaffee oder Tee und leckeren selbstgebackenen Kuchen, eine kurze besinnliche Anrede, Zeit zum Reden und ein kleines Programm, mit dem wir Sie unterhalten oder informieren möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Friedhelm Stenberg



© gep



Ihr Elektro-Meisterbetrieb

Elektrotechnik



SCHÄFER

Spannung garantiert!



Landstraße 98 • 28790 Schwanewede

www.elektrotechnik-schaefer.com • info@elektrotechnik-schaefer.com

Tel.: 0421 - 69 00 33 94

Der kirchenmusikalische Förderverein **musica sacra e.V.** gibt bekannt:

Aufgrund der aktuellen Entwicklung haben wir unsere Mitglieder mit Hilfe der Tageszeitungen informiert, dass unsere ursprünglich für den 26.03.2020 anberaumte Hauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben wurde und werden unsere Mitglieder zu gegebener Zeit auf dem üblichen Weg erneut einladen.



Hordenträllern maritim im Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde Bremerhaven

Daß es sich hier um eine Gemeinde in einer Stadt handelt, die maritimen Bezug hat, sieht man schon beim Betreten des ev.-ref. Gemeindehauses in der Langen Straße 125 in Bremerhaven:

Ein altes Schiffsmodell hängt an der Wand und freut sich, heute musikalische Begleiter auf seinem Törn zu treffen.

Los geht's mit der „Andrea Doria“, zu deren Klängen Hauke Scholten von Instrument zu Instrument flitzt und damit e-Piano, Klavier und Orgel vorstellt.

Udo Meyer hat derweil nicht nur den Text, sondern auch einige Bilder per Beamer an die Wand geworfen und illustriert die Textzeile „... und ich glaub', dass unser Dampfer bald untergeht“, was uns an ein weiteres untergehendes Schiff erinnert, dem wir später noch begegnen sollen.

Doch erst einmal „secht wi moin“ mit Hilfe von „Bella ciao“ - und „Bella Marie“ vergisst mich nie! Ein bisschen gruselig ist es dann doch im Hafen, denn Haarmann ist uns mit seinem Hackebeilchen auf den Fersen – doch den betrunkenen Seemann stört das wenig. Was sollen wir mit dem denn nur machen? Keine Ahnung. Jedenfalls kriegt er nicht mit, wie das Nummerngirl vor jedem Lied über die Bühne huscht und mit einer Bewegung das nächste Lied ankündigt. Und auch nicht wie eben jene alias Rose Rose mit ihrem Detlef Di Caprio auf die Reling der Titanic steigt und zu Orgelklängen und „My heart will go on“ über das weite Meer „fliegt“, während Jann Endrik mit einem Ventilator den Fahrtwind beisteuert.

Und dann hält sich das kleine gelbe

U-Boot die Nase zu und taucht ab. Wir treffen sogar die Queen. Und Hauke singt auch von der Reeperbahn nachts um halb eins, von Hein Mück, dem Matrosen mit der dicken Hose und noch vielem mehr.

Die Frage „Was wollen wir trinken?“ beantwortet Werner Keil: „Im angrenzenden Raum steht was zu knabbern und zu trinken – damit rechnen wir nicht mehr. Ihr könnt das alles aufessen und austrinken. Und wenn's Euch am Ende gefallen hat, dann könnt ihr ja was in den Spendentopf tun!“



Den Hauke-Headbanger und sein georgeltes „Highway to hell“ muss man einfach erlebt haben! Genauso seine Kunst, Klavier und Mundharmonika gleichzeitig zu spielen. Was noch? Durch die Menge gewirbelte Kosackentänze. Und auch die zarte tief sinnige Melodie, die uns daran erinnert, wie kostbar diese Zeit des Singens und Tanzens ist.

Zum Schluss schiebt Hauke Scholten das Klavier in die Menge und spielt neben einer Straßenlaterne „Lilli Marlen“. Grandios. Traumhaft. Lebendig. Überschaumend. Kraftvoll. Nachdenklich.... Das war es. Und noch viel mehr!

Cordelia Rose

WIE FEIERT MAN CHRISTLICH OSTERN?



Wer als Christ „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar ganze drei Mal: am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. Mittlerweile feiern nicht nur katholische, sondern auch einige evangelische Gemeinden das „Triduum Sacrum“: Danach gehören alle drei Kirchgänge zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst.

Das Fest beginnt am Gründonnerstagabend mit dem Besuch eines Abendmahls-gottesdienstes. Das Abendmahl erinnert an Jesu letztes Mahl mit den Jüngern. Im Essen und Trinken symbolisieren Christen die Gemeinschaft untereinander und mit ihrem Herrn, bezeugen sein Leiden und Sterben und vergewissern sich der Vergebung ihrer Sünden.

Am Karfreitag ist Ruhe. Manche Christen versuchen an diesem Tag zu schweigen, um sich ganz auf Jesu Leiden zu konzentrieren. An diesem Tag sollte nichts Lustiges unternommen

werden, man schlägt sich nicht den Bauch mit Leckereien voll, geht auch nicht tanzen – stattdessen wieder in die Kirche zum zweiten Teil des Triduum Sacrum. Traditionell findet der Gottesdienst um 15 Uhr, zu Jesu Todesstunde, statt.

Dann kommt der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe Christi. Hektische Ostervorbereitungen sind an diesem „Zwischentag“ ebenso unpassend wie lautes Partyfeiern. Doch am Abend geht es dann schon langsam auf Ostern zu und die Stimmung wird fröhlicher: In vielen Gemeinden werden mit dem Einbruch der Dunkelheit Osterfeuer angezündet: Mit der Finsternis ist es bald vorbei, das Licht kommt in die Welt, symbolisiert durch das Feuer.

Der dritte Teil des Triduum Sacrum wird am späten Abend oder am frühen Morgen gefeiert – jedenfalls in der Osternacht. Denn schließlich ist Jesus nach den biblischen Berichten in der Nacht auferstanden, die Frauen fanden am frühen Morgen das leere Grab vor. Wird der Gottesdienst am Abend gefeiert, kann die Auferstehung durch Kerzenlicht symbolisiert werden; feiert man in den Morgen hinein, wird es von selbst hell.

Traurigkeit und Stille sind endlich vorbei, jetzt wird gefeiert! Der Ostergottesdienst ist der passende Ort für Taufen, und auch das Taufgedächtnis der gesamten Gemeinde hat hier seinen Platz. Christen bekräftigen, dass sie zu Christus gehören und durch ihn das Leben haben – symbolisiert durch das Taufwasser. Die Überwindung des Todes ist zentrales Thema des Gottesdienstes.